

## Bemerkungen zu Klug's: Insekten Madagaskars.

Von

Hans Gebien, Hamburg.

Im Jahre 1833 erschien von Fr. Klug, Berlin, eine Arbeit über madagassische Coleopteren und zwar als Separatum der Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften. Der Wert der Arbeit ist wegen der wundervollen Abbildungen und vorzüglich, weder weitschweifigen, noch zu knappen Beschreibungen, ein bedeutender. Alles ist so klar und exakt, daß über kaum eine Art jemals ein Zweifel entstanden ist. Klug weicht von der althergebrachten, noch jetzt üblichen Art der Beschreibungen ab, d. h. er gibt nicht die Gattungsbeschreibungen unmittelbar vor den Art-diagnosen, sondern die ersteren in einer sehr langen Einleitung. Auch die Beschreibungen der Genera sind mustergültig, sie geben, wenigstens für die damalige Zeit, sehr wichtige Aufschlüsse über das Verwandtschaftsverhältnis der madagassischen Coleoptergenera die leider vielfach (z. B. bei den Tenebrioniden) keine Beachtung gefunden haben. Es scheint überhaupt, als ob die Einleitung, welche schon ihrer Länge wegen hätte auffallen müssen, von den meisten Autoren ignoriert worden ist. Lacordaire, Harold und noch vor ganz kurzer Zeit Fairmaire, sagen ausdrücklich, daß Klug keine Gattungsdiagnosen gibt. In dem Hauptteil der Arbeit, den Artbeschreibungen, wird allerdings nur der Name der neuen Gattung mit der Bezeichnung »n. g.« angeführt. Alle von Klug gebrauchten Gattungsnamen sind nun von späteren Autoren in Gebrauch genommen worden, so daß erfreulicherweise nur wenig Aenderungen von Namen nötig sind. Der Katalog von Gemminger und Harold gibt als Autoren die folgenden an: Lacordaire (Genera des Coléopt.), Castelnau (Hist. nat. II, 1840), Schönherr (Gen. et spec. Curcul. 1833/45). Nur bei der Curculionidengattung *Lithinus* sind die Angaben in Ordnung, und bei der als Synonym eingezogenen Tenebrionidengattung *Cryphaeus* steht Klug i. l.

Dasselbe Geschick wie die Einleitung erfuhren auch Klug's Schlufsnotizen.

Er gibt darin einige Namensänderungen, die nötig wurden, weil einige Arbeiten fast gleichzeitig mit der seinigen oder eben vorher erschienen. Nach Klug ist: *Diaperis* (jetzt *Platydemia*) *fronticornis* Kl. = *Platyd. palliditarsis* C. et Br. *Diaperis*

## H. Gebien: Bemerkungen zu Klug's: Insekten Madagaskars. 23

*variegata* Kl.<sup>1)</sup> (praeocc.) wird geändert in *signata* Kl. (*Platydemia*).

Die Aenderungen, die sich durch die Einleitung ergeben, sind die folgenden:

*Carabidae:*

Statt *Euleptus* Lac. ist zu setzen: Klug: Ins. Madag. p. 9.

*Tenebrionidae:*

Statt *Dolichoderus* Cast. ist zu setzen: Klug: Ins. Madag. p. 15.

» *Nycteropus* » » » » » » p. 15.

» *Cryphaeus* Kl. i. l. » » » » » » p. 19.

» *Arthrodactyla* Cast. » » » » » » p. 17.

» *Heterophylus* Cast. (emend.) » » » » » p. 20.

*Monommiidae:*

Statt *Monomma* Cast. ist zu setzen: Klug: Ins. Madag. p. 22.

*Cistelidae:*

Statt *Plesia* Lac., welche Gattung der Münchener Katalog sonderbarer Weise als Synonym zu *Cistela* stellt, muß stehen: *Plesia* Klug: Ins. Madag. p. 25.

*Curculionidae:*

Statt *Arthrotomus* Schönh. ist zu setzen: Klug: Ins. Madag. p. 30.

Der Name *Dolichoderus* Kl. muß fallen wegen *Dolichoderus* Lund (1831). Forel hat dafür den Namen *Stierlinius* gesetzt.

Der Name *Plesia*<sup>2)</sup> ist schon 1807 von Jurine für eine Hymenopteren-gattung vergeben. Fairmaire hat dafür 1898 *Cacoplesia* eingeführt.

Für *Arthrotomus* schreibt Klug ausdrücklich in der Einleitung und bei den Artdiagnosen: *Athrotomus*.

Es ist möglich, daß schon einmal die obigen Berichtigungen erschienen sind; da aber bis in die neueste Zeit die falschen Angaben aus dem Münchener Katalog zu finden sind, so scheint es nicht überflüssig zu sein, daß noch einmal ausdrücklich auf die notwendigen Aenderungen hingewiesen wird.

<sup>1)</sup> Die Aenderung Gemminger's in *Platydemia variipenne* ist also hinfällig.

<sup>2)</sup> Bei der Durchsicht von Dalla-Torre's Katalog der Hymenopteren fiel mir der Name *Plesiophthalmus* auf, der von Förster 1868 für eine Ichneumonidengattung aufgestellt wurde und bald darauf noch einmal von Britzke für eine andere Hymenopteren-gattung gebraucht worden ist. Der Name muß fallen wegen *Plesiophthalmus* Motsch. Étud. ent. II, 1857 (Tenebrionidengattung).